

	<p>Objekt: Brautkleid</p> <p>Museum: Kreismuseum Osterburg Breite Straße 46 39606 Hansestadt Osterburg (0 39 37) 8 37 30 museum-osterburg@gmx.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: II 9839</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Brautkleid wurde am 7.6.1911 von Clara Falke aus Calberwisch (geb. 1889, + 1967) bei ihrer Trauung im Stendaler Dom mit dem Pfarrer Paul Koch (1882-1960) in Krusemark (Pfarrer in Krusemark 1911-1956) getragen.

Das Brautkleid wurde aus zwei Teilen gefertigt.

Die Bluse ist an beiden Seiten mit je fünf Falten an den Rock genäht. Diese Verbindungsnaht ist mit einer Kordel besetzt, deren hintere Enden in Rückenmitte zu Schnecken gedreht sind. Vorn sind die beiden Kordelteile auf der rechten Taille zu einem Knoten gebunden, die Enden hängen lang herab, sind unten nochmals einfach geknotet und mit zwei Quasten und langen Fransen aus Kunstseidenlitzen versehen.

Die halblangen Ärmel besitzen einen 3,5 cm breiten Saum.

Der Verschluss erfolgt im Rücken mit zehn Messingdruckknöpfen.

Der spitze Halsausschnitt ist mit einer 14,5 cm breiten Spitze besetzt.

Die Bluse ist mit einem losen Baumwollfutter versehen.

Der Rock besteht aus drei Teilen: einer Tunica mit breitem Spitzenrand sowie einem einfachen Rock und Unterrock. Beide sind aus Seidensatin gefertigt und ebenfalls an der Bluse vernäht.

Grunddaten

Material/Technik:

Obermaterial: Wollmusselin, Blusenfutter:
Baumwolle, Unterkleid: Seidensatin, Spitze:
Kunstseide, Fransen: Kunstseidenlitzen

Maße:

Gesamtlänge 1,42 m, Breite der
Schulternaht 11cm, Ärmellänge (außen) 33
cm, Saumweite 2,50 m, Taillenumfang 71
cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1911
	wer	Clara Falke (1889-1967)
	wo	Stendal

Schlagworte

- Damenkleidung
- Hochzeit
- Kleid